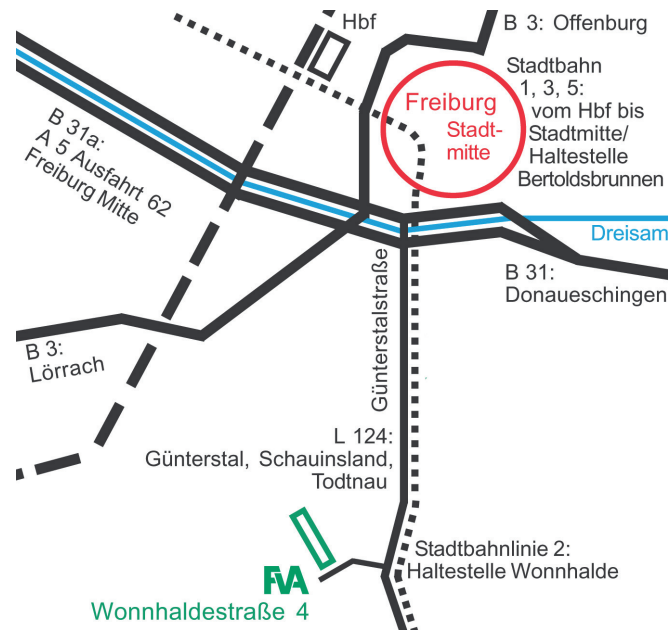


Zielsetzung

Waldholz ist derzeit der größte zur Energieerzeugung geeignete Holz-Biomassepool, der durch entsprechende Nutzungsstrategien in seiner Größenordnung erheblich variiert werden kann. Unterschiedliche Strategieansätze zur Ermittlung des Energieholzpotentials der Wälder sowie zur Ermittlung von Nutzungsgrenzen und/oder des Bedarfs zur Kompensation eines erhöhten Nährelemententzugs werden bei der Tagung vorgestellt und diskutiert. Ebenso werden technische Ansatzpunkte zur Erhaltung der stofflichen Nachhaltigkeit behandelt. Dabei werden die in Deutschland und der Schweiz derzeit konkretisierten Länderkonzepte vergleichend dargestellt. Grundsätzlich gilt, dass angesichts der vielfältigen Belastungen der Wälder, die durch schnell verlaufende, von Menschen verursachte Umweltveränderungen bedingt sind, eine durch Energieholznutzung intensivierte Holzernte nur dann vertretbar ist, wenn gleichzeitig die Auswirkung auf den Nährstoffkreislauf überwacht und auf Defizite reagiert wird, entweder durch Nutzungsverzicht oder durch Rückführung der Nährelemente im Sinne eines Kreislaufkonzepts.



Energieholz und Nachhaltigkeit

Fachtagung

Dienstag, 13. Dezember 2011 | 9-18 Uhr
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg

Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Fon +49 (0) 761 / 40 18 - 0
Fax +49 (0) 761 / 40 18 - 333
fva-bw@forst.bwl.de
www.fva-bw.de

Energieholz und Nachhaltigkeit

Programm

- 09.00** Holzenergie Konzept Baden-Württemberg | MD Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen Raum, Stuttgart
- 09.35** Kreislaufwirtschaft, ein grundsätzliches Gesamtkonzept für Nachhaltigkeit | Prof. Dr. Ernst Ulrich v. Weizsäcker
- 10.10** KAFFEEPAUSE
- 10.45** Politische Bewertung und Förderung von Kreislaufkonzepten im Wald
MD Clemens Neumann, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin
- 11.20** Anforderungen an die Planbarkeit des regionalen Energieholzaufkommens für den BioHKW
- Ausbau als Beitrag zur Energiewende | Dr. Joachim Hug, EnBW, Energy Solutions
- 11.55** Holznutzung und Nachhaltigkeit | Prof. Konstantin v. Teuffel, FVA, Freiburg
- 12.30** MITTAGSPAUSE
- 13:45** Regionale Abschätzung des Energieholzpotentials in Baden-Württemberg
- ein Prognosetool für Entscheidende | Dr. Udo-Hans Sauter, FVA, Freiburg
- 14.20** Konzept eines Energieholz-Holzschekreislaufs zur Erhaltung der Nährstoffnachhaltigkeit für die Region Oberschwaben | PD Dr. Klaus v. Wilpert, FVA, Freiburg
- 14.55** KAFFEEPAUSE
- 15.25** Nutzungsmöglichkeiten und Nachhaltigkeitsgrenzen im Wald:
Konzepte der Biomassenutzung für Bayern | Dr. Christian Kölling, LWF, Freising
- 16.00** Nährstoffversorgung aus Waldböden in Schiefelge? - Problemanalyse aus Niedersachsen
Dr. Karl-Josef Meiwes, Nordwestdeutsche FVA, Göttingen
- 16.35** Modellansatz zur Bewertung des Nährstoffentzugs durch Holzernte im Schweizer Mittelland
Dr. Stephan Zimmermann, Dr. Oliver Thees, WSL, Birmensdorf, Schweiz
- 17.10** Podiumsdiskussion (alle Referenten): Wie viel Energieholz kann der Wald nachhaltig liefern?
- ab **17.45** Fachlicher Austausch der Teilnehmer/innen bei einem kleinen Imbiss

Veranstalterin

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt,
Baden-Württemberg (FVA)
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

Weitere Information

Dr. Klaus von Wilpert
Fon 0761 - 40 18 173
klaus.wilpert@forst.bwl.de

Tagungsbüro

FVA, Kongressbüro
Judith Ehrlicher
Fon 0761 - 40 18 452
judith.ehrlicher@forst.bwl.de

Tagungsgebühren

10 € Vortragsveranstaltung
7 € Mittagessen
10 € Abend-Imbiss

Verbindliche Anmeldung über:

www.fva-bw.de/termine
Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren bei
der Anmeldung bis zum 30. November 2011
auf das Konto:

Empfänger: FVA BW
BLZ: 600 501 01
Baden-Württembergische Bank
Kontonummer: 746 953 410 3

IBAN: DE 726 005 010 174 695 341 03
BIC: SOLADEST

Verwendungszweck (unbedingt angeben):
Nachname, 111 034 115 059 4 Energieholz

Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie eine
Bestätigung.